Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 47-48 (1931)

Heft: 19

Buchbesprechung: Literatur

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 19.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

würde in Norwegen Buche weit mehr verwenden, wenn größere Bestände in geeigneter Qualität vorhanden wären. Für jene Staaten, in welchen Buche in geeigneter Qualität vorhanden ist, oder entsprechend billig beschafft werden kann, sollte dies Veranlassung genug sein, einen Versuch mit der Skifabrikation aus Buche zu machen, wobei sich überdies noch gewisse Chancen im Export fix und fertig zugeschnittener Skihölzer nach den nordischen Staaten ergeben würden. (A. S.)

Hemmnisse für den Holzexport aus Jugoslavien nach der Schweiz. Nach den Anwendungsbestimmungen des Oesterreich—Schweizer Holztarifes sind die in demselben vorgesehenen Frachtsätze für Buchs (St. Gallen) transit, St. Margrethen transit und Lindau-Reutin transit für Sendungen, die in Buchs oder St. Gallen 2c. in unveränderter Ladung neu aufgegeben werden, unter der Bedingung anwendbar, daß die Frachtbriefe ausdrücklich auf Buchs (St. Gallen) transit, St. Margrethen transit oder Lindau—Reutin transit lauten. Dieser Zusatz „Transit" neben der Bestimmungsstation widerspricht den Bestimmungen des Artikels 6 I. Ue. G, weshalb die Generaldirektion der jugoslavischen Staatsbahnen bekanntlich eine Verlautbarung herausgegeben hat, mit welcher die Verfrachter aufgefordert wurden, den Zusatz „transit" neben der Bestimmungsstation im Frachtbriefe zu unterlassen. Die jugoslavischen Stationen wurden angewiesen, die Annahme von Sendungen, in deren Frachtbriefen die Bestimmungsstation mit der Bezeichnung „transit" bezeichnet waren, zu verweigern. Durch diese Verordnung wurde der Holzverkehr aus Jugoslavien in die Schweiz sehr erschwert.

Die Schweizerischen Bundesbahnen teilten auf eine diesbezügliche Reklamation des „Allg. Tarifanzeiger" in einem Schreiben mit, daß die Verfrachter, welche Anspruch auf die für Buchs (St. Gallen) oder die anderen vorher genannten Stationen vorgesehenen niedrigeren Frachtsätze erheben, bis auf weiteres die Anwendung der nach Buchs usw. transit vorgesehenen Taxen in der Rubrik „Anzuwendende Tarife und Wegvorschriften" vorzuschreiben und den Zusatz „transit" zu unterlassen haben. In gleicher Weise dürfte auch bei Abfertigung nach den übrigen Tarifen für den direkten Verkehr zwischen Oesterreich, der Tschechoslowakei und Ungarn einerseits und der Schweiz anderseits vorzugehen sein, soferne die Versandstationen die Annahme von Frachtbriefen mit dem Zusatz „transit" zur Bestimmungsstation verweigern sollten. (-r-)

Literatur.

Zum 1. August: Das neue Schweizerwoche-Jahrbuch. Gerade zur rechten Zeit, um den Bundesfeier-Gedanken im Sinne werktätiger, gegenseitiger Hilfe im Existenzkampf zu vertiefen, erscheint die Neuausgabe des Jahrbuches „Schweizer Art und Arbeit". Umfangreicher als bisher, reich illustriert und mit schmucken Kunstbeilagen versehen, bietet das Buch einen interessanten, eindrucksvollen Querschnitt durch schweizerisches Schaffen. Besonders erfreulich an der Neuerscheinung ist die Tatsache, daß gute Schweizer Art in zahlreichen Darstellungen, Erzählungen und Gedichten zur Geltung kommt, und daß in wirtschaftlich ernster Zeit dargetan wird, wie jeder einzelne Staatsbürger durch überlegten Einkauf wirksam zu einer Milderung der Krise und zum Gedeihen unserer Volkswohlfahrt beitragen kann.

Bestellungen nehmen die Buchhandlungen, sowie das Zentralsekretariat des Schweizerwoche-Verbandes in Solothurn entgegen.

Ferienfreuden der Kinder sind neue Spiele im Freien! Buben und Mädchen in Land und Stadt genießen jetzt ihre herrlichen Sommerferien. Viele Eltern wissen kaum mehr, mit was sie ihre wilden Jungen bezähmen können. Der lustige „Spatz", der jeden Monat von über 10,000 Kindern sehnsüchtig erwartet wird, nimmt den Eltern die Sorge ab, womit sie ihre Kinder beschäftigen sollen. Das soeben erschienene Juliheft enthält eine ganze Anzahl neuer Spiele im Freien. Zum Beispiel das Zweigspiel, Kreisspiel, Reifenspiel, Federspiel 2c. — Nebst spannenden Geschichten, schönen Märchen und Bastelarbeiten bringt das Heft noch einen unterhaltenden Preis-Wettbewerb von der Augustfeier. „Der Spatz" kostet halbjährlich nur Fr. 2.50. Eltern, die diese hübsche Zeitschrift kennen lernen möchten, erhalten vom Art. Institut Orell Füßli, Friedheimstr. 3 in Zürich, gerne und unverbindlich zwei Probehefte.

10 Gebote, um neugeborene Kinder gesund zu erhalten! Unter dieser Aufschrift finden sich im Juliheft der „Eltern-Zeitschrift für Pflege und Erziehung des Kindes" 10 Anregungen einer ärztlichen Vereinigung, die jeder Mutter willkommen sein werden. Neben einigen lehrreichen Aufsätzen über die Pflege der Kleinsten, fesseln die Eltern die Artikel über: „Die Halbwüchsigen", „Spielkameraden" und „Erziehungserfahrungen". Ebenso geben die angeführten sehr günstigen Versicherungs-Bedingungen genauen Aufschluß über die heute so notwendige Kinder-Unfall-Versicherung, Spiel- und Beschäftigungsecke, praktische Winke und Ratschläge, sowie der immer interessante Sprechsaal vervollständigen das Heft. Wer die „Eltern-Zeitschrift" noch nicht kennt, verlange von seiner Buchhandlung oder direkt vom Art. Institut Orell Füßli, Friedheimstraße 3, Zürich, kostenlos und unverbindlich Probehefte.

„Ich bitte ums Wort zur Geschäftsordnung!" Praktischer Wegweiser für Verbands- und Vereinsvorsitzende, Versammlungsleiter, Verhandlungsführer usw. 4. Aufl. Von Chefred. E. Paquin. — Preis bei Voreinsendung Mk. 1.90, per Nachnahme Mk. 2.20. Zu beziehen durch den Selbstverlag des Verfassers: Chefredakteur E. Paquin, Hösel (Bez. Düsseldorf), Preußenstraße 1. Postcheckkonto Essen 16,953.

Das Werkchen entspricht einem wirklichen Bedürfnis. Es wird nicht nur sämtlichen Verbands-, Vereins- und Innungsvorsitzenden, sondern überhaupt jedem Versammlungs- und Verhandlungsleiter ein unentbehrlicher Ratgeber in allen Fragen parlamentarisch korrekter Versammlungs- und Verhandlungsleitung sein. Der Verfasser, welcher auf Grund langjähriger Tätigkeit als politischer Redakteur im deutschen Reichstag und preußischen Landtag die Dinge von Grund auf kennt, weist in klarer, leichtverständlicher Sprache und übersichtlicher Form in allen Fragen, auch in den schwierigsten, den Weg, der parlamentarischem Gebrauch gemäß gegangen werden kann oder gegangen werden muß. Verschiedene Verbände haben ihre sämtlichen Vorsitzenden mit dem Werkchen ausgestattet.

Die Feuchtigkeit im Hochbau, ihre Ursachen und Schäden, deren Verhütung und Beseitigung. Von Ingenieur Richard Flügge. 164 Seiten. Groß Oktav. Mit 90 Abbildungen und 11 Zahlentafeln. Geheftet 6,80 RM., in Halbleinen 7,80 RM. Carl Marhold, Verlagsbuchhandlung, Halle a. S.

Nichts ist im Gebäude von größerem Einfluß auf die menschliche Gesundheit, nichts kann sie mehr schädigen, als die Baufeuchtigkeit. Daher ist auch keine an ein Gebäude zu stellende Forderung wichtiger als die, daß es trocken sei, zumal die Feuchtigkeit nicht nur den Bestand der menschlichen Gesundheit allein, sondern auch

den Bestand des Gebäudes selbst und des darin bewahrten Besitztums in gleicher Weise gefährdet. Trotz der vielen aus der Baufeuchtigkeit entspringenden Schäden befaßte sich bisher die Fachliteratur mit ihr recht wenig oder nur stückweise. Viele Teilgebiete der Baufeuchtigkeit wie das Schwitzwasser am Mauerwerke, seine Wechselbeziehungen zu wärmetechnischen Fragen, das Zusammenwirken verschiedener Feuchtigkeitsarten, die Feuchtigkeit der Zimmerluft in beheizten Räumen usw. findet man kaum erwähnt, geschweige denn gründlich durchdacht. Hier einzugreifen, soll die Aufgabe des vorliegenden Buches sein, das ebenso für den Fachmann das ganze Problem klarstellt, wie es dem Hausbesitzer geeignete Maßnahmen zur Behebung der Feuchtigkeit aller Art nachweist. Wer sich gegen große Enttäuschungen über das fertiggestellte Haus, gegen erhebliche Verluste im bewohnten Haus sichern will, ziehe Flügge's Werk zu Rate.

Aus der Praxis — Für die Praxis.

Fragen.

NB. **Verkaufs-, Tausch- und Arbeitsgesuche** werden unter dieser Rubrik **nicht aufgenommen**; derartige Anzeigen gehören in den **Inseratenteil** des Blattes. — Den Fragen, welche **„unter Chiffre"** erscheinen sollen, wolle man **50 Cts.** in Marken (für Zusendung der Offerten) und wenn die Frage mit Adresse des Fragestellers erscheinen soll, **20 Cts.** beilegen. **Wenn keine Marken mitgeschickt werden, kann die Frage nicht aufgenommen werden.**

276. Wer hätte 1 Heizofen abzugeben für Holztrocknerei? Offerten unter Chiffre 276 an die Exped.

277. Wer hätte abzugeben einige gut erhaltene Rollwagen für 60 cm Spur, Wagenlänge 180—220 cm? Offerten an Heinrich Benz, Hobelwerk, Kloten.

278. Wer liefert kleine Dampfkesselanlage, gebraucht oder neu? Offerten an Jos. Stöckli, Wagnerei und Holzwaren, Aesch (Baselland).

279. Wer hat abzugeben gut erhaltenen Kühler für Austra-Fiat-Wagen, 11.25 St. Pf., Jahrg. 25, Typ 10? Offerten an Aggeler, Fuhrhalter, Handlung, Schwendi ob Mels (St. Gall.).

280a. Wer befaßt sich mit dem Umbau einer Zimmerei?
b. Wo könnte ein Zimmerpolier in rechnerischen Abschriften und in der Statik von Hängewerken 2c. abends oder Sonntags Unterricht bekommen? Offerten unter Chiffre 280 an die Exped.

281. Wer hat ein Adreßbuch der Schweiz 1931, Verlag Rudolf Mosse, abzugeben? Offerten an Postfach Nr. 9093, Brugg.

282. Wer liefert Brennstempel zum Einbrennen einer Schutzmarke auf Holzwaren? Offerten an Postfach 16004, Madiswil (Bern).

283. Auf meiner Alp fließt ein beständiges, reines Quellenwasser von ca. 45—50 Minutenliter. Daraus könnte auf 145 m Länge 35 m Gefälle ausgenutzt werden. Ist es möglich, in meiner Alphütte mittelst elektrischer Batterie und Dynamo zirka 6—8 Lampen zu speisen? Als Antrieb käme eine kleine Turbine in Frage. Wer liefert solche Anlagen? Wie groß muß die Zuleitung ausgewählt werden? Gefl. Auskunft an Franz Theiler, Privat, Farbsäge, Entlebuch.

284. Wer liefert 4seitige Hobelmaschine mit 4—5 Messerwellen, neuestes System, für Anfertigen von Bodenriemen und Fastäfer? Offerten an Jos. Wyder, Sägerei, Emmen (Luzern).

285. Wer hat abzugeben schmiedeiserne Rohre mit einem Min.-Durchmesser von 500 mm, passend für Zuleitung einer Francisturbine? Länge der Leitung ungefähr 30 m. Offerten an Daniel Füchslin, Groß b. Einsiedeln.

286. Wer hätte zwei ganz gut erhaltene, neuere, schwere Schwungräder zu Einfachgang (Gatterhub 55—60 cm) abzugeben? Offerten unter Chiffre 286 an die Exped.

287. Wer hat abzugeben neue oder gebrauchte Maschinen und Apparate für die Fabrikation von Holzsohlen, ferner eine mittelschwere gebrauchte Kehlmaschine, welche sich zum Einbau von Kugellager und Motor eignet und 1 Schmirgelmaschine zum Schärfen von großem Fräser? Offerten unter Chiffre 287 an die Expedition.

Antworten.

Auf Frage **271.** Kombinierte Hobelmaschine 600 mm, Abrichtmaschinen 500 mm und dreiseitige Hobelmaschinen 600 mm, neu und gebraucht, haben abzugeben: A. Müller & Cie. A.-G., Brugg.

Auf Frage **271.** Die A.-G. Olma in Olten liefert kombin. Abricht-Dickenhobelmaschinen, Abrichtmaschinen, dreiseitige Hobelmaschinen, Bandsägen und Universalmaschinen.

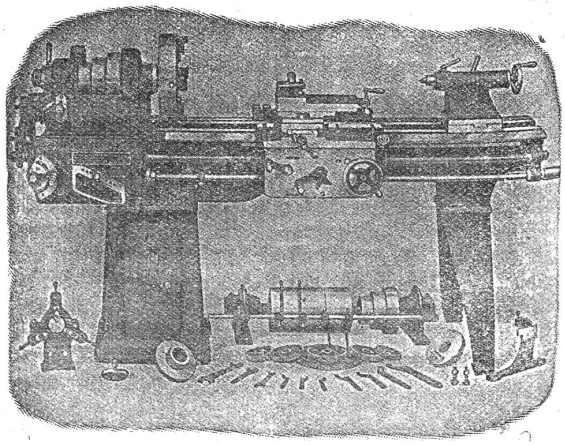
Auf Frage **271.** Kombinierte Hobelmaschinen, Abrichtmaschinen, 3seitige Hobelmaschinen, Bandsägen u. Universalmaschinen liefert H. Hiltebrand, Maschinen und Werkzeuge, Olten.

Auf Frage **271.** Die A.-G. der Eisen- und Stahlwerke vormals Georg Fischer, Werk Maschinenfabrik Rauschenbach, Schaffhausen, liefert alle Holzbearbeitungsmaschinen.

Auf Frage **271.** Diese Maschinen hat die Maschinen & Eisenwaren A.-G., Zürich 1, unter. Mühlesteg 2, abzugeben.

Bei eventuellen Doppelsendungen oder unrichtigen Adressen bitten wir zu reklamieren, um unnötige Kosten zu sparen. Die Expedition.

403
WERKZEUG-MASCHINEN



W. Wolf, Ingenieur :: vorm. Wolf & Weiss .: Zürich
Lager und Bureau: Brandschenkestrasse 7.